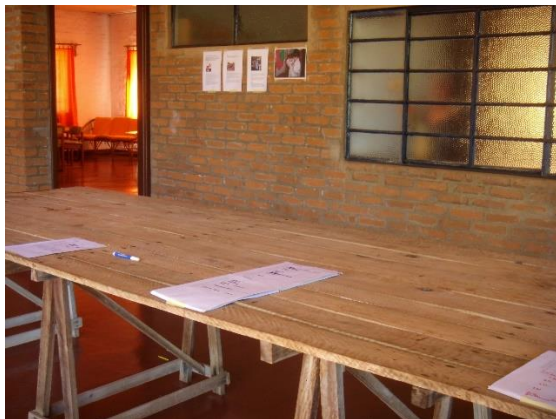


Mal- und Lernprojekt auf Fazenda Palmeira, Brasilien 2010

Im Rahmen meines Bildungssemesters durfte ich bei meinen Freunden Cornelia und Norbert ein Projekt realisieren. Sie stellten mir die Räumlichkeiten der ehemaligen Schule auf der Fazenda zur Verfügung. Wir veranstalteten für die Bevölkerung des Ortes einen Infoabend.



Interessierte Erwachsene und Kinder durften mitmachen und sich verbindlich in die Liste eintragen. Die Angebote waren kostenlos, das Ziel, den Leuten vom Land ein Freizeit-, Therapie- und Lernangebot zu ermöglichen.



Sie konnten freies Malen, Arbeit am Tonfeld und Balance-Training auf der Wippe wählen und auch kombinieren. Es gab keine Voraussetzungen dafür, ausser, dass sie die selbst gesetzten Termine auch wahrnehmen sollten.



Alle Mittel und Werkzeuge wählten wir so einfach wie möglich, um ein Beispiel für die eigene Umsetzung daheim zu geben. Für das Tonfeld konnten wir Naturton aus dem nahen Fluss graben und diesen in ein normales Kuchenblech füllen.

Für die Wippe brachte ich entsprechende Teile mit, die in der Schreinerei ergänzt wurden.

Aus Gründen der Schweigepflicht machte ich von den Sitzungen auf der Wippe keine Fotos. Ich hatte einige Frauen und Kinder die regelässig und gerne mitmachten und die Wirkung auf Rücken, Schultern und Gleichgewicht schätzten.



Die Malutensilien kaufte ich vor Ort.

Das freie Malen im Atelier:





Die Kinderschar, bereit für die Malstunde























Arbeit am Tonfeld, die Erwachsenen arbeiten mit einer Schlafbrille, Kinder ohne. Nach der Sitzung wird er Ton wieder glattgestrichen.











Die Projektarbeit dauerte 3 Wochen und war eine tolle Erfahrung mit vielen leuchtenden Gesichtern.

